

Nr.

Dr. Schilhanst,
Walter

angefangen : 19
beendet : 19

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr. 2940



Stolzenberg
Bestell-Nr 1

Bei Behördenheiten
ist dies die Titelseite

1HR(RSHA) X 1222/65

Psch 216

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 4. 8. 64

T-URGENT

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: Dr. Walter Schilhansl 1268637
Place of birth: 21. 6. 12 Boban b. Huny
Date of birth: 21. 6. 12 Boban b. Huny
Occupation: 1944: SS-U'stuf. - SS-Nr. 339 939 - RSHA
Present address:
Other information:

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	✓		7. SA			13. NS-Lehrerbund		
2. Applications			8. OPG			14. Reichsaerztekammer		
3. PK			9. RWA			15. Party Census		
4. SS Officers	✓		10. EWZ			16.		
5. RUSHA	✓		11. Kulturkammer			17.		
6. Other SS Records			12. Volksgerichtshof			18.		

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

1) Unterlagen ausgew. - Fotokop. angef. -

2) Bef. Bf. SD 29/44

3) Anfrage v. 14. 8. 61 Pol. I

Vw 24/9.64

Explanation of Abbreviations and Terms

788831

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Name: Schilhansl Walter Dr. jur.

Bankbeamter Verus: Geborene:

Geb.-Datum: 21.6.12 Geb.-Ort: Pöckau

Nr.: 7187636 Aufn.: 1.4.39

Aufnahme beantragt am: 12.4.39

Wiederaufn. beantragt am: genehm.:

Austritt:

Geldlosh:

Ausschluß:

Aufgehoben:

Gestrichen wegen:

Zurückgenommen:

Abgang zur Wehrmacht:
Zugang von

Gestorben:

Bemerkungen:

Wohnung: Prag, Tischlergasse 25

Ortsgr.: Prag Gau: Sud-Land

Monatsmeldg. Gau: M. M.

Et. Nr./..... vom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

Monatsmeldg. Gau: M. M.

Et. Nr./..... vom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

Monatsmeldg. Gau: M. M.

Et. Nr./..... vom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

Monatsmeldg. Gau: M. M.

Et. Nr./..... vom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h'aml.			Dienststellung	von	bis	h'aml.
U' Stuf.	21.6.42					Eintritt in die H: 339 939 Eintritt in die Partei: 1.4.39 4.184686 21.6.12 Dr. Wolter Schilhanst					
O' Stuf.						Größe: 1,48 Geburtsort: Pockau					
Hpt' Stuf.											
Stubaf.											
O' Stubaf.						H-J.A. Winkelträger: SA-Sportabzeichen Olympia Coburger Abzeichen Reiter(sport)abzeichen Fahrabzeichen					
Staf.						Blutorden Gold. HJ-Abzeichen Reich(sport)abzeichen D. L. R. G.					
Oberf.						Gold. Parteiabzeichen Gau Ehrenzeichen H-Leistungsabzeichen					
Brf.						Totenkopfring D.A. d. NSDAP.					
Gruf.						Ehrenbogen					
O' Gruf.						Julleuchter ✕					
Zivilstrafen:		Familienstand: Vh. 19.10.39 Ehefrau: Johanna Assmann 16.6.44 Aussig Mädchenname Geburtstag und -ort				Beruf: erlernt Arbeitgeber: Zentralamt. f. Regelung d. Judenfrage Böhmen-Mähren		Parteitätigkeit:			
H-Strafen:		Parteigenossin: Tätigkeit in Partei: NSF Religion: ggl. R.A. 16.2.40				Volkshule 5. Kl. Fach- od. Gew.-Schule Handelsschule höhere Schule Abi. Technikum Hochschule Fachrichtung: Juridisches Fach.		Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie):			
		Sprachen:				Führerschein:					
		Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:				Ahnennachweis:		Lebensborn:			

N. u. G.-Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen.)

Name und Vorname des H.-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

H. Müller Nilschne
Dienstgrad: *78. Mann* H.-Nr. *339939*

Sip. Nr. *82719*

Name (leserlich schreiben): *H. Müller Nilschne*

in H seit *27. 4. 1939* Dienstgrad: *78. Mann* H.-Einheit: *4/108*

in SA von bis in HJ von bis

Mitglieds - Nummer in Partei: *nach nicht ansetzen; 78. Mann* in H: *339939*

geb. am *21. 6. 1912* zu *Gr. Prang Mithras - Nord 10-82* Kreis: *Aus. Big*

Land: *Preussisch* jetzt Alter: *27 1/4* Glaubensbekenntnis: *ev. luth.*

Jetziger Wohnort: *Prang* Wohnung: *II, Zylinderstraße 25*

Beruf und Berufsstellung: *Lehrer; Turnlehrer*

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? *nein*

Liegt Berufswechsel vor? *nein*

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

nein

Staatsangehörigkeit: *deutsches*

Ehrenamtliche Tätigkeit: *nein*

Dienst im alten Heer: Truppe von bis

Freikorps von bis

Reichswehr von bis

Schutzpolizei von bis

Neue Wehrmacht von bis

Letzter Dienstgrad:

Frontkämpfer: bis; verwundet:

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille:

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden — seit wann):

Welcher Konfession ist der Antragsteller? *evangelisch* die zukünftige Braut (Ehefrau)? *evangelisch*
(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja — nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja — nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form?

Ist Ehestands - Darlehen beantragt worden? Ja — nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Wann wurde der Antrag gestellt?

Wurde das Ehestands - Darlehen bewilligt? Ja — nein.

Soll das Ehestands - Darlehen beantragt werden? Ja — nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? *Münster in Prang I, Althaus*

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

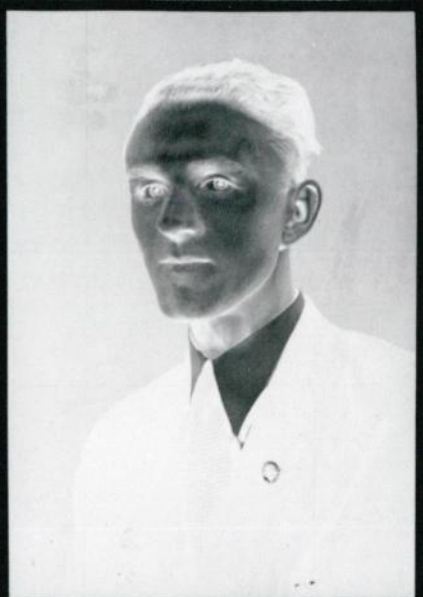
Hochschule in Wien und Realberd - Hauptzeu-
nung in Realberd - juristische Fakultät
der Universität Wien in Prag - 28.3.1936
aufsteht zum Doktor der Rechte promoviert -
Mitglied in der „Pädagogischen Hochschule“ -
Geistlicher bei Graf Leobersdorfer, Schloss
(Wien) und Graf Holberg - Holberg, Hofmeister
(Wien) - seit 5.9.1938 Hauslehrer in
der „Schweizerischen Gymnasial- und Erziehungsanstalt“
in Prag.

Seit 29.5.1935 Mitglied der „Pädagogischen Hochschule“ - Mitglied der „Schweizerischen Gymnasial- und Erziehungsanstalt“ - in Realberd
Hauslehrer, Leiter der Schule - in Realberd
Mitglied der „Schweizerischen Gymnasial- und Erziehungsanstalt“ - in Prag
gegründet.

Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: Pfiffner Vorname: Wilhelm
Beruf: Lehrer Jegiges Alter: 53 Sterbealter: _____
Todesursache: kein
Überstandene Krankheiten: kein

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: Reich Vorname: Anna
Jegiges Alter: _____ Sterbealter: 44
Todesursache: Lebererkrankung
Überstandene Krankheiten: Keine

Nr. 4 Großvater väterl. Name: Pfiffner Vorname: Leopold
Beruf: Lehrer Jegiges Alter: _____ Sterbealter: 72
Todesursache: Pyelitis
Überstandene Krankheiten: kein

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: Reppner Vorname: Christine
Jegiges Alter: _____ Sterbealter: 77
Todesursache: Lebererkrankung
Überstandene Krankheiten: kein

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: Reich Vorname: Wenzel
Beruf: Lehrer Jegiges Alter: _____ Sterbealter: 72
Todesursache: Lebererkrankung
Überstandene Krankheiten: kein

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: Leffinger Vorname: Anna
Jegiges Alter: _____ Sterbealter: 82
Todesursache: Meningitis
Überstandene Krankheiten: keine

a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

Mung, den 22. September 1933
(Ort) (Datum)

H. Walter Pfiffner
(Unterschrift)

Die Unterschrift der zukünftigen
Ehefrau bezieht sich nur auf Punkt a

1 AR (RSHA) 1222/ 65

1. Vermerk

Dr. Schilhansl, dessen derzeitiger Aufenthaltsort bisher nicht ermittelt werden konnte, wird in den Tel. Verz. des RSHA von 1942 und 1943 nicht genannt. Lt. PVBl. 3d/44 wurde er als RSHA-Angehöriger geführt. Nach den DC-Unterlagen arbeitete er 1944 im Zentralamt für die Regelung der Judenfrage in Böhmen-Mähren.

2. Als AR - Sache weglegen.

(Die bisherigen Ermittlungen haben bezgl. Dr. Schilhansl ^{keine belastenden Erkenntnisse} ~~erbracht~~ ^{in der Sache RSHA-Führer im Gefolge}, so dass z.Zt. auf weitere Nachforschungen verzichtet werden kann.)

B., d. 24. März 1965



1 AR 123/63

An das
Landgericht Berlin

1 B e r l i n 30
Am Karlsbad 6

In der Rückerstattungssache Sternklar geb. Fischer gegen
Deutsches Reich - (154 WGK) 14 WGA 3495/59 (245/68) u.
62 WGA 1271/59 (247/68) - teile ich auf die Anfrage vom
10. Juni 1968 mit, daß nach den hiesigen Unterlagen ein
Dr. Walter Schilhansl, geboren am 21. Juni 1912 in
Bobau bei Aussig, dessen derzeitiger Aufenthaltsort bis-
her nicht ermittelt werden konnte, in den Telefonver-
zeichnissen des früheren Reichssicherheitshauptamtes (RSHA)
von 1942 und 1943 nicht genannt ist. Laut PVBl. 3 d/44
wurde er als RSHA-Angehöriger geführt. Nach den DC-Unter-
lagen arbeitete er 1944 im Zentralamt für die Regelung
der Judenfrage in Böhmen-Mähren.

Weitere Erkenntnisse - auch über die in der Anfrage ge-
nannten übrigen Personen - liegen hier nicht vor.

Im Auftrage

(Pagel)
Oberstaatsanwalt